

# Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 20 Seiten • 19'000 Exemplare • 93. Jahrgang • Nr. 9 • 29./30. Juni 2022

sanitär  
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
  - Reparatur-Service
  - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel  
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS  
NACH  
MASS

Telefon +41 61 274 10 00  
info@demenga-glas.ch  
www.demenga-glas.ch



## Fröhliches Gleisfest und grosser Quartierflohmi



**GUNDELDINGER FELD Markt**

Jeden Dienstag  
8 bis 13 Uhr.  
Domacherstrasse 192  
im Gundeli.  
#gundeldingerfeldmarkt  
markt@gundeldingerfeld.ch



\*\*\*\*\*  
★ **Restaurant Bundesbahn** ★  
★  ★  
★  ★  
★ Hochstrasse 59 ★  
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★  
★ www.bundesbaehnli.ch ★  
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★  
\*\*\*\*\*

Am Freitag, 17. Juni luden das Tiefbauamt, die BVB und die IWB, die von den Baustellen geplagten Anwohnerinnen und Anwohner zum abendlichen Gleisfest ein. Eine lange Bankgarnitur zierte die Gundeldingerstrasse. Das war die letzte Gelegenheit, die verkehrsfreie Gundeldingerstrasse zu geniessen, denn am anderen Tag fuhr das 16er-Trämlli wieder durchs Quartier. Seiten: 11+12.  
Drohnen-Foto: Martin Graf

Am vergangenen Samstag fand bei schönstem Wetter der 6. Quartierflohmi im Gundeli statt. Es herrschte ein reges und friedliches Treiben in unserem «Dorf» mit vielen farbigen «Markier-Ballonnen». Seite 19. Fotos: Thomas P. Weber

  
**ECO HOUSE RECYCLING**  
DAS EINFACHE RECYCLINGSYSTEM FÜR JEDEN HAUSHALT  
ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN  
**RECYCLING-BASEL.CH**

  
**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.  
**www.unser-bier.ch**

**Alles für Ihren guten Schlaf.** **Betten-Haus Bettina**  
Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!  
  
Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

**+++SOFORT VERFÜGBAR+++**

**NEUER DACIA JOGGER**  
Ab Fr. 20'090.-  
**JETZT PROBEFAHREN!**  
Alle Details siehe Seite 9  
**GARAGE KEIGEL** **www.GARAGEKEIGEL.ch**

**Im Gundeli ...**  
  
**AEBISCHER**  
Güterstrasse 247  
4053 Basel  
061 331 26 86  
aebischoptik.ch  
**Kontaktlinsen!**

# Gundeldinger Koordination (GuKo) macht mit grossen Schritten vorwärts

VEREIN  
GUNDELDINGER  
KOORDINATION

GZ. Die im letzten November als Nachfolgeorganisation der «Quartierkoordination Gundeldingen» (QuKoG) gegründete Gundeldinger Koordination (GuKo) hat nun eine solide finanzielle Grundlage: der Grosse Rat hat 70'000.- Franken für dieses Jahr bewilligt. Eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton ist unterzeichnet und die «GuKo» wird im nächsten Jahr dieselbe Unterstützung vom Kan-

ton erhalten. Der Dialog mit der Christoph Merian-Stiftung hat begonnen und auch diese wird die «GuKo» im kommenden Jahr unterstützen. Bereits sind 17 Vereine Mitglied – obwohl die «GuKo» noch keine Werbung betrieben hat.

Nun kann die «GuKo» einen Schritt weiter gehen. Sie wird demnächst eine professionelle Leiterin/einen professionellen Leiter engagiert (das Bewerbungsverfahren

hat soeben begonnen). Sie wird Büroräumlichkeiten beziehen und ihre Zusammenarbeit mit anderen Quartierorganisationen festlegen.

Ab diesem Herbst wird der Vollbetrieb aufgenommen und die «GuKo» live und auch digital für alle Quartierbewohner und -vereine da sein.

Am 20. September wird eine erste Delegiertenversammlung stattfinden und die «GuKo» ein erstes

mal ihre Funktion als Austausch- und Informationsplattform wahrnehmen. Der Anlass wird öffentlich sein. Die Türen der «GuKo» stehen grundsätzlich allen, die sich für das Quartier engagieren wollen, weit offen. Für Fragen und Anregungen zur Zukunft der «GuKo» steht Ihnen ihr Präsident, Tim Cuénod jederzeit gerne zur Verfügung (tim.cuenod@bluewin.ch, Tel. 079 283 57 74). ■

VEREIN  
GUNDELDINGER  
KOORDINATION

Als Koordinationsstelle vermittelt die neu gegründete Gundeldinger Koordination zwischen den Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner, der Vereine und der Verwaltung. Sie agiert als Informations- und Austauschplattform, begleitet Mitwirkungsverfahren, unterstützt Aktivitäten der Vereine und der Bevölkerung und bearbeitet aktuelle Schwerpunkte in der Quartierarbeit.

Um diese vielseitigen Anforderungen und Ziele erfolgreich zu erfüllen, suchen wir per 1. September 2022 nach Vereinbarung eine

## Leitung Gundeldinger Koordination (m/w/d) (50–60%)

In dieser Funktion berichten Sie direkt an den Vorstand des Vereins und arbeiten eng mit dem Präsidium zusammen.

### Aufgaben:

- Sie unterstützen den Vorstand beim Aufbau der Gundeldinger Koordination
- Sie bearbeiten selbständig Projekte, Schwerpunktthemen und Mitwirkungsverfahren
- Sie koordinieren und fördern den Dialog zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen der Quartierarbeit
- Sie entwickeln gemeinsam mit dem Vorstand Projekte, dokumentieren diese und arbeiten mit Stiftungen und anderen Organisationen zusammen
- Sie führen die Administration der Koordination und des Vereins
- Sie betreuen die Website, den Newsletter und die Auftritte in den sozialen Medien
- Sie organisieren Sitzungen, Veranstaltungen und Events
- Sie helfen Menschen und Vereinen bei Quartierthemen den Zugang zur Verwaltung zu vereinfachen

### Anforderungen:

- Sie sind eine integrative Persönlichkeit, haben Lust an Quartierarbeit und Freude am Gespräch mit ganz unterschiedlichen Menschen und Anspruchsgruppen
- Sie kennen die Strukturen des Kantons Basel-Stadt und sind mit Fragen der Quartierarbeit vertraut
- Sie besitzen einen für diese Tätigkeit qualifizierenden Hochschulabschluss und/oder eine gleichwertige Erfahrung im Aufgabenbereich
- Sie haben gute Kenntnisse im Projektmanagement sind sich gewohnt, strukturiert zu planen
- Sie sind sehr gewandt im Umgang mit den Programmen von Microsoft Office und sie haben redaktionelle Fähigkeiten
- Sie sind zeitlich flexibel und auch bereit, gelegentlich an Abendsitzungen teilzunehmen
- Gute Deutschkenntnisse sind Bedingung, Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse des Gundeldinger Quartiers sind von Vorteil

### Wir bieten:

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsfreiraum
- Die Möglichkeit, die Gundeldinger Koordination aufzubauen und für die Menschen im Quartier etwas zu bewegen
- Modern eingerichtetes Büro mit neuer Infrastruktur im Herzen vom Gundeli
- Zeitgemässe und faire Arbeitsbedingungen

Sind Sie interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen mit Bild an [praesidium@gundeldingerkoordination.ch](mailto:praesidium@gundeldingerkoordination.ch)

Für Fragen zur Stelle steht Ihnen der Präsident des Vereins Gundeldinger Koordination, Herr Tim Cuénod (079 283 57 74) gerne zur Verfügung.

## Basler Fasnachts- Blaggedde 2023

GZ. Die Blaggedde-Verantwortlichen des Fasnachts-Comités sind bereits bei den Vorbereitungen für die kommende Fasnacht, der Wettbewerb für die Basler Fasnachts-Blaggedde 2023 wird ausgeschrieben. Die Entwürfe sind bis Montag, 8. August 2022 einzureichen. Das Fasnachts-Comité freut sich über alle Eingaben.

Die Entwürfe sollten klar und sauber gestaltet sein. Formate über A4 werden nicht berücksichtigt. Der Absender ist mit der vollständigen Adresse, inkl. Telefonnummer, auf dem Couvert und auf der Rückseite des Entwurfs zu vermerken. Neu: Bitte notieren Sie auch Ihre E-Mail-Adresse. Gerne erwartet das Comité Strich- oder noch besser Reliefzeichnungen in schwarz/weiss Darstellung. Varianten für die Goldplakette und insbesondere das Bijou/den Bijou-Anhänger sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Die Angabe des Mottos ist ebenfalls wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Das definitive Motto bestimmt das Fasnachts-Comité. Die in die engere Wahl gezogenen Entwürfe werden honoriert. Einsendeschluss spätestens Montag, 8. August 2022 (eintreffend) an Mathias Brenneis, Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, 4051 Basel.

Infos: Telefon 061 261 25 75, [www.fasnachts-comite.ch](http://www.fasnachts-comite.ch) oder per Mail an [info@fasnachts-comite.ch](mailto:info@fasnachts-comite.ch). ■



FASNACHTS  
COMITÉ



Wir haben vom 25. Juli 2022 bis und mit 14. August 2022 Betriebsferien. Das ganze Ambiance-Team wünscht allen einen schönen Sommer.

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)



**Velos Scooters Motos**



[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8.00-12.00 Uhr  
und 13.30-18.30 Uhr  
Sa 8-14 Uhr durchg.



GGG Stadtbibliothek Basel:

## Preis als Zukunftsgestalterin



Unter vielen Mitbewerber/innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum hat die GGG Stadtbibliothek Basel mit ihrem täglichen Betreuungsangebot «GGG Digi Coach» überzeugt und den Preis «Zukunftsgestalter in Bibliotheken» vom De Gruyter Verlag gewonnen. Prämiert wurden innovative und zukunftsweisende Ideen in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken.

Gewinnerin  
Michèle  
Fink, Zukunfts-  
gestalterin in  
Bibliotheken  
2022.

Foto: zVg



GZ. Für Menschen ohne Zugang zum Computer, zu Internet und auch für Menschen ohne E-Mail-Adresse sind gewisse Dienstleistungen und Kommunikationswege schwer zugänglich. Die Stadtbibliothek erkennt im digitalen Know-how eine neue Kulturtechnik, denn die Bewegungsfreiheit in der digitalen Welt und das «Wissen-Wie» entscheiden heute, ähnlich wie die Fähigkeit zum Lesen und Rechnen, über Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Zugang zu Informationen. Daher entwickelte die Stadtbibliothek als Bildungs- und Kulturinstitut ein niederschwelliges Betreuungsangebot, das Menschen dabei unterstützt, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden. 2018 wurde so der «GGG Digi Coach» als Pilotprojekt gestartet und ab Januar 2020 als erfolgrei-

ches und gut besuchtes Angebot fest integriert. «Der Preis freut uns sehr, anerkennt er doch, dass Bibliotheken nicht nur das Lesen, sondern auch das Verständnis für digitale Nutzungen fördern müssen», so Klaus Egli, Direktor der GGG Stadtbibliothek Basel.

### GGG Digi Coach – Hilfe zur Selbsthilfe

Der GGG Digi Coach – das sind 19 digital affine Freiwillige, die unter der Woche jeden Nachmittag von 14-17 Uhr und samstags von 12-15 in den Bibliotheken Schmiedenhof oder Gundelungen zu digitalen Problemstellungen beraten. Der GGG Digi Coach ist ein Brückenangebot – es leistet Hilfe

zur Selbsthilfe, indem es nicht nur konkrete Probleme löst, sondern auch Rat bietet, wo es weitergehende inhaltliche Unterstützung gibt oder sich digitale Kenntnisse vertiefen lassen. Es ist kostenlos und es braucht auch keine Anmeldung. Ziel der Beratungen ist, dass die Nutzer/innen sich eigenständiger in der digitalen Welt bewegen können. Weitere Informationen: [www.ggg-digicoach.ch](http://www.ggg-digicoach.ch).

### GGG Basel wählt neuen Delegierten und neue Vorstandsmitglieder

Im Vorstand der GGG Basel stehen Veränderungen an: Nach 12

Jahren grossem Engagement als Delegierte des Vorstands trat Frau Dr. Ruth Ludwig-Hagemann an der GGG Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2022 zurück. Als ihr Nachfolger wurde Dr. David Andreetti ins Amt als GGG Vorstandsdelegierter gewählt.

Weiter haben die Vereinsmitglieder der GGG Basel Sandra Luzia Schafroth als neue Ressortverantwortliche Kulturförderung (Kultur I) und lic.rer.pol. Nicola Safarik als neuen Ressortverantwortlichen Musik (Kultur II) gewählt.

Infos: GGG Basel – Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige in Basel Die GGG Basel gründet auf dem erfolgreichen Zusammenspiel von hochqualifiziertem ehrenamtlich-freiwilligem Engagement mit professionell erbrachten sozialen und kulturellen Dienstleistungen. Die GGG Basel ist ein wichtiger Faktor für den gesellschaftlich-sozialen Zusammenhalt in Basel und verbirgt jährlich rund 6 Millionen Franken an Organisationen und Projekte. Über 60 gemeinnützige Basler Organisationen stehen unter dem Patronat der GGG Basel.

Infos: [www.ggg-basel.ch](http://www.ggg-basel.ch), GGG Stadtbibliothek Basel, Güterstrasse 211 im Gundeli. ■



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

## Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

**TRACHTNER**  
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr



## FORUM der Parteien



Beatrice Isler.  
Foto: zVg



### Es ist Zeit

Ich habe gekündigt. Nein, ich habe nicht dem Gundeli gekündigt, nicht meiner Liebe zum Quartier oder so ähnlich. Ich habe mein Mandat im Grossen Rat auf den 30. Juni 2022 gekündigt.

Sehr dankbar blicke ich auf acht interessante und herausfordernde Jahre zurück. Sie waren eigentlich die logische Folge aus meiner langjährigen, ehrenamtlichen, basispolitischen Arbeit im Quartier. Ich habe mich quasi «bottom-up gedient», was mir bei vielen Themen sehr half. Man lernt beim Durchlaufen der Stufen auch die Abläufe kennen – und man lernt Geduld haben. Denn die politischen Prozesse sind langsam.

Ich werde sicher das Gemeinschaftsgefühl, welches im Grossen Rat durchaus entsteht, vermissen. Querbeet über alle Parteien hinweg findet man Netzwerke, kann Vieles bewirken und trotz unterschiedlicher Meinung zu den einzelnen Themen nach dem «Streiten» zusammen einen Kaffee trinken. Oder ein Bier –

aber das habe ich nicht gerne.

Ganz ohne Politik werde ich nicht bleiben. Mein Amt als Bürgergemeinderätin wird mich weiter begleiten, und dann darf ich ja auch noch die Mitte Frauen Basel-Stadt präsidieren. Daneben bleiben weitere ehrenamtliche Engagements erhalten.

Aber nun möchte ich ein grosses Dankeschön sagen: meinen Wählerinnen und Wähler für ihr Vertrauen in mich. Ihnen allen im Quartier für die Sympathie, die Sie mir entgegengebracht haben und immer noch bringen. Meinen Parteikolleginnen und -kollegen, mit denen es sich wunderbar zusammenarbeiten lässt. Meinen Freunden für die Geduld, wenn ich wieder mal voll ausgelastet war. Meiner Familie, die mich zu Diskussionen über meine politischen Ansichten herausforderte und zum Glück nicht immer einig war mit mir. Und nicht zuletzt meinem Mann, der viele Stunden klaglos auf mich verzichten musste und mich trotzdem jederzeit in meinem Amt bestärkte. Danke!

## FORUM der Parteien



Melanie Eberhard, Grossrätin und  
Co-Präsidentin SP-Quartierverein  
Gundeldingen-Bruderholz  
Foto: zVg



### Kostenlose Kitas sind Service public!

Kitas haben im Gundeli eine lange Tradition. So wurde bereits 1902 der Verein Gundeldinger Krippe von einer privaten Trägerschaft gegründet. Die hohen Kita-Kosten belasten Familien heute aber stark – gerade die Mittelschicht. Bei vielen Familien fressen die im Vergleich zum Ausland hohen Kosten für die Kita-Betreuung den Lohn eines Elternteils vollständig weg. Insbesondere Frauen geben deshalb oft ihre Berufstätigkeit auf oder reduzieren ihr Pensum stark, was geringere Karrierechancen und eine schlechtere Rente im Alter zur Folge hat.

Die SP Basel-Stadt hat deshalb die Initiative «Kinderbetreuung für alle» für eine kostenlose familienexterne Betreuung bis zur Primarschule eingereicht. Denn Kinderbetreuung ist keine reine Privatsache, sondern sollte Service public sein.

Eine gute familienergänzende Betreuung fördert die Bildung und verbessert die Chancengleichheit und Integration von

Kindern. Sie vereinfacht es zudem Müttern und Vätern, Berufstätigkeit und Familie besser zu vereinbaren, und ist aufgrund des Fachkräftemangels auch volkswirtschaftlich dringend nötig. Durch eine staatlich geförderte Kinderbetreuung für alle werden neben der Entlastung der jungen Familien auch die Betreuerinnen und Betreuer gestärkt. Denn gezielte und bessere Arbeitsbedingungen sowie Qualitätssicherung in den Betreuungsinstitutionen sind uns als SP wichtig, und dafür setzen wir uns auch mit der Initiative ein.

Der Grosse Rat wird unsere kantonale SP-Initiative voraussichtlich nächstes Jahr behandeln. Zurzeit sammeln wir zudem Unterschriften für eine nationale Kita-Initiative mit ähnlichen Zielen. Denn wie Volksschulen und Gemeindestrassen muss auch eine qualitativ hochstehende, familienergänzende Betreuung Teil des Service public werden – in Basel und der ganzen Schweiz!

**FORUM-INSERAT:** Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: [gr@gundeldingen.ch](mailto:gr@gundeldingen.ch). Normalausgaben: Fr. 360.–, Grossauflagen: Fr. 410.– (exkl. 7.7% MwSt) pro Forum. *Thomas P. Weber*

### Planungsgruppe Gundeli

## § 55 – Mitwirkung der Bevölkerung?!

Steuern wir auf eine Scheinpartizipation zu?

«Mitwirkung mit Biss», das hat die Planungsgruppe Gundeldingen in der GZ vom 25. August letzten Jahres gefordert und dies auch in der kantonalen Online-Vernehmlassung ausführlich begründet. Es ging um das Gesetz zum Mitwirkungsartikel in § 55 der Basler Verfassung. Nun zeigt sich: Die Basler Regierung höhlt die Partizipation der Quartierbevölkerung weiter aus.

Im neuen Ratschlag der Regierung stellt sich heraus, dass die vielen Einwände der Quartierorganisationen nicht berücksichtigt worden sind. Im Gegenteil – das Recht auf eine Anhörung ist sogar gestrichen worden. Die Befürchtung, dass die Vernehmlassung eine Alibiübung war, hat sich bewahrheitet.

Das ist Salz in die Wunde, denn Partizipation sollte das Mitreden unbürokratisch gestalten. Sie sollte den Quartierorganisationen die Möglichkeiten bieten, ein Mitwirkungsverfahren aus eigener Ini-

*IWB-Heizzentrale an der Solothurnerstrasse:  
Ab 2023 sieben bis neun 5-achsige Lastwagen pro Tag – ohne jede Anwohneranhörung.*

Foto: Google earth



tiative zu starten. Man sollte auch mitreden, wenn noch Handlungsmöglichkeiten bestehen. Es geht darum, die von Grossprojekten unmittelbar betroffene Bevölkerung früh genug in die Bauvorhaben einzubeziehen. Denn unilateral geplante Grossprojekte sind bekanntlich unzulänglich.

### Gutes Projekt, mangelhafte Mitwirkung

Ein Beispiel dafür ist das IWB-Heizwerk am Bahnhof, welches im Winter das Gundeli mit zusätzlicher Fernwärme versorgt. Die **Umstellung von Erdgas auf Holzpellets ist an sich zu begrüssen, bedingt aber**

**das Ein- und Ausfahren von bis zu 9 LKWs pro Tag, zwecks Lieferung.** Der Knackpunkt: die Anwohner wurden nicht informiert und angehört (BZ 18.6.22). Eine Anhörung hätte vielleicht einzelne Verbesserungen und sicher mehr Akzeptanz in der Bevölkerung gebracht. Kernanliegen ist deshalb weiterhin, Partizipation durch frühzeitige Information zu erleichtern und sie auch ausserhalb der ordentlichen Planung eines offiziellen Vorhabens zu ermöglichen.

Die Planungsgruppe ist sich einig: Im Basel der Zukunft ist eine echte Partizipation der Inbegriff einer besseren Lebensqualität. Sie plädiert für eine starke Partizipation, im Einklang mit den Forderungen anderer Neutraler Quartiervereine und weiterer Akteure. Jetzt ist der Grosse Rat am Zug. Der aktuelle Entwurf über die Partizipation der Quartierbevölkerung wird nach der Sommerpause im Kantonsparlament debattiert.

*Rom Bolliger,  
Planungsgruppe Gundeldingen*

# «Dreispietz Nord» verbindet Menschen und Lebensräume im Gundeli

Basel erhält einen neuen, vielfältigen Stadtteil: Dreispitz Nord – drei Tramhaltestellen vom Bahnhof SBB entfernt – bietet künftig 800 Wohnungen, Büroflächen, zwei öffentliche Stadtparks, eine neue Sekundarschule, einen MParc und OBI in der heutigen Grösse und einen bunten Mix aus Cafés, Restaurants und kleinen Läden. Fussgänger:innen und Velofahrende haben Vorrang, der öffentliche Raum wird autofrei. Hier wächst das Gundeli im östlichen Teil weiter und gewinnt attraktive Lebens- und Grünräume dazu. Die Christoph Merian Stiftung (CMS), die Genossenschaft Migros Basel (GMBS) und der Kanton Basel-Stadt arbeiten partnerschaftlich am neuen Stadtteil, mit dem Ziel, 2026 erste Bauarbeiten zu starten. In diesem Jahr soll die öffentliche Planaufgabe stattfinden, nächstes Jahr kommt das Projekt ins Parlament. Im Kurzinterview geht Beat von Wartburg, Direktor der CMS, auf die geplante Entwicklung ein.

## Fünf Fragen an Beat von Wartburg, Direktor der CMS

*In der Gundelizeitung konnte man schon einiges über den neuen Stadtteil lesen. Woran haben die Projektverantwortlichen in der letzten Zeit gearbeitet?*

**Beat von Wartburg:** Im September 2020 haben wir das Richtprojekt für den neuen Stadtteil vorgestellt. Seither haben wir mit unseren Projektpartnern intensiv daran weitergearbeitet und die Grund-



Beat von Wartburg erläutert interessierten Quartierbewohner:innen die geplante Entwicklung für den neuen Stadtteil.

Fotos: zVg

lagen für den Bebauungsplan vorbereitet, konkret die Umweltverträglichkeitsprüfung und den städtebaulichen Vertrag. Dieser regelt zentrale Fragen zu Eigentum, Zuständigkeit sowie zur Finanzierung der Teilprojekte wie der Schule und des öffentlichen Raumes. Wir hatten in dieser Zeit auch mehrere Treffen mit Vertreter:innen aus dem Gundeli und weiteren interessierten Kreisen. Dieser Austausch ist für uns sehr wichtig. Wir können einerseits unser Projekt erklären und andererseits erfahren, worauf sich die Menschen freuen und was ihnen Sorgen bereitet.

*Im Quartier wollen die einen mehr Grünraum und weniger Parkplätze, andere mehr preisgünstigen Wohn-*

*raum, dritte keine Schule auf einem Dach? Was antworten Sie?*

Dreispietz Nord ist ein sehr ausbalanciertes Projekt. Zum Beispiel können wir nur so viel Grün- und Freiraum zur Verfügung stellen, wenn wir dafür in die Höhe bauen. Oder: damit wir preisgünstigen Wohnraum anbieten können, brauchen wir Erträge aus Wohnungen im mittleren und höheren Preissegment. Und es funktioniert nur, wenn die Migros während der ganzen Bauzeit geöffnet bleiben kann. Kurzum: wir sind überzeugt, dass die heutigen Pläne das Optimum für dieses Gebiet sind.

*Was sind aus Ihrer Sicht die Highlights des geplanten Stadtteils?*

Heute haben wir mit dem Parkplatz auf dem MParc eine riesige Asphaltfläche ohne Anbindung ans Gundeli. Ein Highlight ist für mich der Grünraum in der Grösse von zwei Fussballfeldern. Da die Anlage nicht unterkellert ist, können dort grosse Bäume mit tiefen Wurzeln wachsen. Es wird also richtig grün und auch viel kühler als heute.

Wichtig ist aus meiner Sicht, dass wir im Dreispitz Nord einen hohen und gut durchmischten Wohnanteil realisieren und damit auch Druck vom Gundeli wegnehmen können. Für das Drittel preisgünstigen Wohnraum in den Stadthäusern sind wir bereits in einem guten Austausch mit Genossenschaften. Und natürlich freue ich mich auf die Schule auf dem Dach des MParc.

*Welches sind die Rollen der drei Projektpartner?*

Die CMS ist die Eigentümerin des gesamten Dreispitz. Mit den Einnahmen aus unseren Liegenschaften, zum Beispiel im Dreispitz Nord, erfüllen wir unseren Stiftungszweck und fördern soziale, kulturelle und ökologische Projekte. Mit der Migros, die Baurechtsnehmerin ist, steht uns eine genossenschaftlich organisierte Projektpartnerin zur Seite, die sich – neben ihrem Kerngeschäft – ebenfalls seit Jahrzehnten in den Bereichen Soziales, Bildung und Kultur engagiert, auch im Naherholungsgebiet Grün80, unmittelbar neben den Merian Gärten. Der Kanton wiederum muss dafür besorgt sein, dass in der Stadt genügend Wohn- und Grünraum zur Verfügung steht für die rund 20'000 zusätzlichen Einwohner:innen, mit welchen in den nächsten Jahren gerechnet wird. Dreispitz Nord kann dazu einen Beitrag leisten.

*Die CMS erwähnt in Zusammenhang mit Dreispitz Nord immer wieder den «Plan Guide»: was ist das genau?*

Der Plan Guide ist ein strategisches Planungsinstrument, eine Art Kompass für den ganzen Dreispitz. Wir haben ihn zusammen mit Herzog & de Meuron erarbeitet. Er formuliert relevante Fragen zu Nutzung, Mobilität, Verkehr, Grün- und Freiräume und Klima und gibt mögliche Antworten. Alles Themen, die uns auch im Dreispitz Nord stark beschäftigen. Er ist eine wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, insbesondere mit der öffentlichen Hand.



Insgesamt 12'000 m<sup>2</sup> öffentliche Grün- und Freiflächen: Blick in die Margaretha Merian-Anlage.

[www.dreispietz nord.ch](http://www.dreispietz nord.ch)

# «Seien Sie mutig und gehen Sie auf die Menschen zu!»

Der SP-Quartierverein Gundeldingen-Bruderholz hat am letzten Dienstag Migrantinnen und Migranten aufs Gundeldinger Feld eingeladen und sie über das Schweizer Politsystem und die Einbürgerungspraxis informiert. Prominenter Referent: Regierungspräsident Beat Jans, der auch von persönlichen Einbürgerungserfahrungen berichtete.

GZ. «Basel Tourismus» hätte es nicht besser machen können: Regierungspräsident Beat Jans priest unsere Stadt in freier Rede und fließendem Englisch in den höchsten Tönen: Pharmastadt! Life Sciences! Kulturstadt mit unzähligen weltberühmten Museen und Spitzenorchestern! Basel sei als Grenzstadt auch offener als andere Kantone. Jans erläuterte das spezielle Schweizer Politsystem mit



Schwärmte für unsere Stadt und das Schweizer Politsystem – und ermunterte zu Mut und aktiver Integration: Regierungspräsident Beat Jans. Foto: František Matouš



Humorvolle Überlegungen zum Thema Einbürgerung: Bret Simmer. Foto: František Matouš

seinen Konkordanz-Regierungen von der Gemeinde- bis zur Bundesebene («We decide everything together!») – und berichtete von seinen persönlichen Erfahrungen mit Integration und Einbürgerung. Als seine Frau, ursprünglich aus den

USA, vor 20 Jahren in die Schweiz gekommen sei, habe sie die Zurückhaltung der Menschen hier etwas irritiert. Das sei aber nicht böse gemeint: «Wir fragen nicht viel, weil wir Angst haben zu stören. Seien Sie also mutig und gehen Sie auf die Menschen zu! Try to connect.»

Und wie findet man Anschluss? In eine Partei einzutreten sei eine gute Möglichkeit, riet Jans. Dem Anlass entsprechend empfahl er die eigene. Die SP setze sich zum Beispiel seit langem für eine erleichterte Einbürgerung und aktuell auch für das Einwohner:innen-Stimmrecht ein.

SP-Mitglied und Moderator Bret Simmer, eingebürgerter «Expat», Spitzenmusiker und Lehrer in Basel, erheiterte das Publikum mit Anekdoten («Stimmt es, dass es 30 Jahre lang dauert bis zur Einbür-

gerung? – Nein! Nur 29 Jahre ...»). War natürlich ein Scherz. Dass Einbürgerungswilligen aber Einiges abverlangt wird, stimme, bestätigte Isi Fink, Co-Präsidentin der SP-Migrant:innen Basel. Sie informierte im Detail über Anforderungen und Unterstützungsangebote und resümierte: «Man muss sich schon ins Zeug legen, Deutsch lernen, integriert sein und das in den Einbürgerungsgesprächen auch einbringen.»

Das Publikum nutzte den Anlass im Bau 3 auf dem Gundeldinger Feld rege für viele Fragen, auch beim gemeinsamen Apéro. Etwa das Ehepaar Nasesh und Seema aus Indien: Der IT-Fachmann bei Roche ist schon eingebürgert – sie möchte es auch und hat sich über die aktuellen Anforderungen informiert.



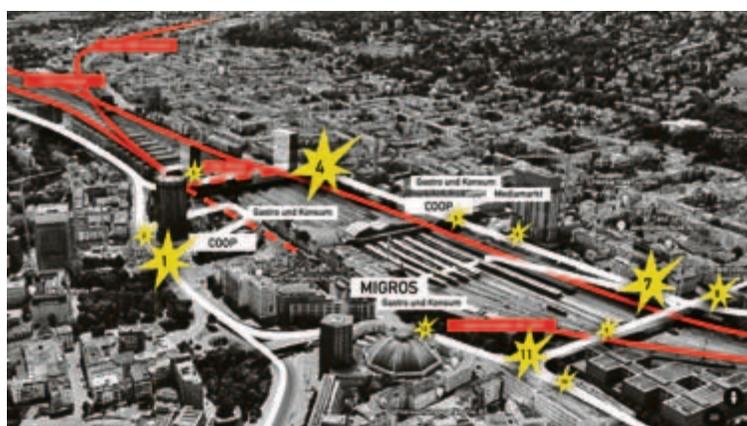
«Ich bin intensiv am Deutsch lernen!» Die aus Indien stammende Seema mit ihrem bereits eingebürgerten Ehemann Nasesh. Foto: zVg



Frauenpower: Mitorganisatorinnen Isi Fink, Adèle Villiger und Zaira Esposito (v.l.n.r.) von der Sachgruppe SP-Migrant:innen Basel-Stadt. Foto: zVg

## Das Gleisfeld im Korsett der Strasse

Mit dem Ausbau des ÖV wächst nicht nur Tram- und Busverkehr, sondern auch die Betriebsamkeit auf dem Gleisfeld. Das zwingt SBB Cargo und Post [rot] beim Bahnhof Basel SBB wie auch an anderen grossen Bahnhöfen der Schweiz das Feld zu räumen und Platz frei zu geben. Gepäckgut vom Flughafen, Spedition für Gastro, Colonial und Food für Coop und Migros im Bahnhof gelegen wird nun auf der Strasse [weiss] statt auf der Schiene befördert. Die Spedition auf der Strasse gefährden den Langsamverkehr seither in grossem Masse. Beim Bereitstellen von Veloinfrastruktur geht es darum nicht nur um den Status quo, sondern um



eine zusätzliche Anstrengung. Seit 2022 liefert das Veloweggesetz auch beim Bahnhof Basel SBB die

rechtliche Handhabe zum Nachbessern. Die Konflikte [★] für E-Trotti und Velos sind: zu enge Velowe-

ge [1], nicht durchgängige Velospur [2] gefährliche Überholmanöver von MIV und LKWs [3], gefährliches Kreuzen der LKWs zur Verbrennungsanlage [4], Abzweigungen ins Parkhaus [5], Ein-/Ausspuren von Bus und Taxi [6], Warteposition der LKWs bei der Lichtsignalanlage ins Logistikzentrum [7], Wendemanöver der LKW und Fernbusse [8], Brücke ohne Velospur [9], belegte Velospur bei Stau [10], überlastete Kreuzung ohne Lichtsignalanlage [11], Überholmanöver bei hoher Geschwindigkeit [12].

Tilmann Schor, Initiant velop.ch

Mehr darüber: <https://tinyurl.com/rp73td4f>

**TBB** STIFTUNG TBB SCHWEIZ  
TIERHEIM AN DER BIRS  
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

**Tier gefunden? Tier vermisst?**  
Kantonale Meldestelle für Fundtiere in BS und BL

**Dienstleistungen für Ihr Tier**  
Tierpension, Tierphysiotherapie,  
Tierpflegesalon

Birsfelderstrasse 45 | 4020 Basel | 061 378 78 78 | info@tbb.ch | www.tbb.ch

**JUFER**  
IT Service

**Probleme mit Handy, Computer, Drucker!**

**Telefon**  
**061 515 63 33**  
**www.**  
**jufer-it.ch**

**RODRIGUEZ**  
FUSSPFLEGE

Liesbergerstrasse 11  
4053 Basel  
Tel. 079 594 80 75

Fusspflege	CHF 75
Nägel kürzen	CHF 20
Fussreflexzonenmass. 30 Min.	CHF 40
Hausbesuche Anreise in Basel	CHF 30

**Vereins-Tafel**  
In jeder Ausgabe der Gundeldinger Zeitung!



Güterstrasse 211, 4053 Basel  
Telefon 061 361 15 17  
[www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch)  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr  
Montag geschlossen  
Gratis-WLAN-Zugang.

**Die Mitte Sektion Grossbasel-Ost**



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**



Gundeldinger Feld  
Dornacherstrasse 192  
Offener Treffpunkt:  
Mo bis Fr 14–17.30 Uhr  
[www.qtp-basel.ch](http://www.qtp-basel.ch)

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstrasse 4/  
4051 Basel, Mobile 079 574 73 89  
stamm@gundeli.ch

**STIFTUNG HAUS momo**

**Förderverein Momo**  
Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73

**FDP.Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost**

Präsidentin  
Isabelle Mati  
isabelle.mati@fdp-ost.ch  
[www.fdp-bs.ch](http://www.fdp-bs.ch)



**Gesangchor Heiliggeist**  
Probe Mo, 20–22 Uhr  
im Saal des Rest. L'Esprit,  
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,  
Tel. 061 551 01 00



**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**  
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86  
oliver.thommen@gruene-bs.ch



**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**  
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein Angensteinerstrasse 19  
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31  
pvfalkenstein@gmx.net



**Plattner AG** seit 1930 **Garage**  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Der Basler Verkauf und Unterhalt  
Ihr Ansprechpartner für



Spezialist seit 1955 von Personenwagen und Nutzfahrzeugen Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge  
Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit **gaz energie**



Telefon 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)



**GundeliDrëff**

Präsidentin:  
Antje Baumgarten  
Solithurnerstrasse 39, 4053 Basel  
info@gundelidraeff.ch  
[www.gundelidraeff.ch](http://www.gundelidraeff.ch)

**Jugendzentrum PurplePark**

JuAr,  
Meret Oppenheim-Strasse 80  
4053 Basel  
gundeli@juarbasel.ch  
Tel. 061 361 39 79  
[www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)



**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen**

Bruderholz Dreispitz,  
Jakobsbergerholzweg 12  
4053 Basel,  
Tel. 061 273 51 10  
info@igg-gundeli.ch  
[www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)



**Neutraler Quartierverein Bruderholz**

Präsident:  
Conrad Jauslin  
Arabenstr. 7  
4059 Basel  
Tel. 061 467 68 13



**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:** Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.  
Gundeldinger Zeitung AG  
Reichensteinerstr. 10,  
4053 Basel  
Tel. 061 271 99 66,  
Fax 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundelingen.ch](mailto:gz@gundelingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 27. Juli 2022 ist am Do, 21. Juli 2022**

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz**



Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, [qv.gun@sp-bs.ch](mailto:qv.gun@sp-bs.ch)  
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel  
Tel. 079 935 50 55

**Neutraler Quartierverein Gundelingen**



Fausi Marti, Präsident  
Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel  
Tel. 079 514 94 13  
[info@nqv-gundelingen.ch](mailto:info@nqv-gundelingen.ch)  
[www.nqv-gundelingen.ch](http://www.nqv-gundelingen.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**



Quartierverbesserungen en gros und en détail.  
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.  
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter  
[www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz**



CH-4000 Basel  
kontakt@zum-mammut.ch  
[www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

Alle Ausgaben auch unter [www.gundelingen.ch](http://www.gundelingen.ch)

**Impressum** Gundeldinger Zeitung

[www.gundelingen.ch](http://www.gundelingen.ch)

**Verlag und Inseratenannahme:**  
Gundeldinger Zeitung AG,  
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,  
Tel. 061 271 99 66, [gz@gundelingen.ch](mailto:gz@gundelingen.ch),  
Postfinance – IBAN-Nr.: CH68 3000 0001 4000 5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundelingen.ch](mailto:gz@gundelingen.ch)

**Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:**  
Thomas P. Weber (GZ)

**Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:**  
Carmen Forster.

**Distribution:** Silva Weber.

**Sekretariat/Verkauf:**  
Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:**  
Sabine Cast.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:**  
Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2022 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:**  
Gundelingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein (Dorf).

**Grossauflagen:** über 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

**Inseratenpreise:**  
1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:**  
Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an

[gz@gundelingen.ch](mailto:gz@gundelingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** gedruckt in der **schweiz**  
CH Media Print AG,  
5001Aarau, [www.chmediaprint.ch](http://www.chmediaprint.ch)

**Abonnementspreis:** Fr. 49.– + 2,5% MwSt.

**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundelingen.ch](http://www.gundelingen.ch)).

# Zerfall des unter Schutz stehenden «Restaurant La Torre»

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Jans, sehr geehrte Frau Regierungsrätin Keller

Es ist für uns unverständlich, weshalb Sie noch keine baulichen Massnahmen eingeleitet haben, um den offensichtlichen Zerfall des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes zu stoppen. Am 24.11.2021 hat das Appellationsgericht Basel-Stadt den Entscheid des Regierungsrates bestätigt, den Gebäudekomplex aus dem Jahr 1926 unter Denkmalschutz zu stellen. Gerichtspräsident Claudius Gelzer betonte in seiner Urteilsfindung, dass es sich um ein hochrangiges Denkmal handle, dass vor allem wegen seiner historischen Bedeutung als Ausflugsrestaurant und wegen seiner Bedeutung innerhalb der Grünanlage zwischen Wasserturm und Batterie erhaltens- und schützenswert sei. Am 22.04.2022 lehnte das Bundesgericht die vom Eigentümer angestrebte aufschiebende Wirkung betreffend die angeordneten, unverzüglichen Sanierungsmassnahmen ab. Seit August 2019, zeitgleich mit der von uns eingereichten Petition mit über 4000 Unterschriften, begann der Eigen-



Das unter Denkmalschutz stehende «La Torre»-Haus an der Reservoirstrasse beim Wasserturm, wird mutwillig vom Eigentümer verlottert. Fotos: GZ

tümer seine Liegenschaft systematisch zu zerstören, indem er den wunderschönen Garten verwüstete, die prächtigen alten Bäume zersägte, die Fensterläden demontierte, die Fensterscheiben zerschlug und die Fassaden verschmierte. Auch im Gebäudeinnern liess er Vieles abbrechen. Durch das Herausreissen der Lüftung klafft seit her ein grosses Loch im Dach.

Bei all seinen mutwilligen Zerstörungsaktivitäten wird er von

Passanten und Nachbarn beobachtet, was ihn jedoch an seinem Tun nicht hindert. Der Ärger und das Unverständnis der Spaziergängerinnen, Sportler und der gesamten Quartierbevölkerung über die Passivität der Behörden, die zulässt, dass dieses für die Stadt so wichtige Naherholungsgebiet zu einem Schandfleck verkommt, wächst und wird uns zunehmend kundgetan. Die Bevölkerung erwartet erkennbare Massnahmen, die



dem zerstörerischen Treiben des Eigentümers Einhalt bieten und das Denkmal geschützte Gebäude vom Zerfall schützt. Denn das Gebiet ist nicht nur anlässlich der baldigen 1. Augustfeier, die tausende Besucherinnen und Besucher aufs Bruderholz und zu dieser verwahrlosten Bauruine führen wird, sondern während des ganzen Jahres eines der beliebtesten und schönsten Ausflugsziele der Stadt Basel. Es ist beschämend, dass der reiche Kanton mit seiner internationalen Ausstrahlung so etwas zulässt. Deshalb fordert der Vorstand des Neutralen Quartiervereins Bruderholz, dass die Basler Regierung **noch vor den Sommerferien** wirkungsvolle Schritte in die Wege leitet. Bei dieser Gelegenheit erinnern wir erneut an unser Gesuch vom 28.06.2019 an den Regierungsrat, das am 01.07.2019 an das zuständige Bau- und Verkehrsdepartement zur Bearbeitung weitergeleitet wurde. Die Bearbeitung und Beantwortung, um die wir am 12.11.2020 schriftlich nachgefragt haben, ist nach wie vor ausstehend.

Neutraler Quartierverein  
Bruderholz (NQB)  
Präsident: Conrad Jauslin

## Brief Heimatschutz an den Regierungspräsidenten Beat Jans und Regierungsrätin Esther Keller

# Ersatzvornahme ist dringend

Bruderholzstrasse 240, Denkmalschutz/Ersatzvornahme

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident, sehr geehrte Frau Regierungsrätin Keller,

Seit dem November 2020 steht das ehemalige Restaurant «La Torre» (ursprünglich Keuerleber, später Grand Café zur Batterie etc.) unter Denkmalschutz, was auch durch das Appellationsgericht ein Jahr später bestätigt wurde. Das Haus befindet sich heute in einem beklagenswerten und verwahrlosten Zustand: zerbrochene Scheiben und ein Loch im Ziegeldach. Sodann ist es versprayed, und der Eigentümer oder ihm nahestehende Personen haben mit polemischen Inschriften und Plakaten auf das missliebige Gerichtsurteil reagiert.

Die Denkmalpflege hat den Eigentümer angewiesen, den früheren Zustand wieder herzustellen, was dieser bis jetzt verweigert hat. Gemäss § 44 Abs. 1 der Denkmalschutzverordnung ordnet der Regierungsrat auf Antrag des Bau- und Verkehrsdepartements eine Ersatzvornahme auf Kosten

der säumigen Eigentümerschaft an, wenn diese nach schriftlicher Aufforderung nicht binnen 30 Tagen schriftlich bestätigt, dass sie die verlangten Massnahmen innerhalb der gesetzten Frist selber ausführen lässt, oder wenn die gesetzte Frist unbenutzt verstreicht.

Ich bitte Sie, im Regierungsrat einen entsprechenden Beschluss zu bewirken, mit dem das zuständige Bau- und Verkehrsdepartement beauftragt wird, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten. Denn es muss vermieden werden, dass das Gebäude in den nächsten Monaten und Jahren Schäden erleidet, die schwierig zu beheben wären. Dass der Fall noch beim Bundesgericht hängig ist, darf kein Anlass sein, untätig zu bleiben. Im Weiteren sind auch Massnahmen gemäss den Strafbestimmungen im Denkmalschutzgesetz § 31a zu prüfen.

Ich beziehe mich in dieser Sache auf die Antwort des Regierungsrates zur Interpellation B. Isler vom 3. Mai 2022, diverse Medienberichte sowie das Schreiben des Neutralen Quartiervereins Bruderholz vom 16. Juni, dass der Heimatschutz vollumfänglich unterstützt. In den

Berichten ist begreiflicherweise von «Schandfleck» etc. die Rede. Quartierbewohner- und -besucherinnen nehmen Anstoss. Schaden erleiden durch diesen Konflikt zwischen Eigentümer und Behörden könnte auch generell der Denkmalschutzgedanke, wie verschiedene Beispiele aus anderen Gemeinden und Kantonen der Schweiz belegen.

Es ist hier nicht der Ort, die ganze Vorgeschichte oder das ausgezeichnete Gutachten der Denkmalpflege zur Bedeutung des Hauses in seiner Umgebung mit Naherholungszone und Aussichtspunkt zu referieren. Der Eigentümer bezieht sich in seiner Argumentation aber vor allem auf den Umstand, dass die Liegenschaft zuerst aus dem Inventar der schützenswerten Objekte gestrichen und dann wieder aufgenommen wurde, dies in Erwägung einer breit unterstützten Petition des Neutralen Quartiervereins und von Wiederwägungsgesuchen der rekursberechtigten Organisationen (Heimatschutz, Freiwillige Denkmalpflege/baukultur) an den Denkmalrat.

In Überschätzung des Instruments Inventar argumentierte



der Eigentümer damit, dass man ihm die Rechtssicherheit verweigert habe. Dabei ist vielmehr der grossrätlichen Petitionskommission Recht zu geben, welche zum Schluss kam, dass sie eine Petition mit 4000 Unterschriften «angemessen berücksichtigen» müsse. Die Unterschutzstellung war somit kein abgehobener Behördenentscheid, sondern stützte sich auf eine deutliche Meinungsäusserung, was ja durchaus dem verfassungsmässigen Gedanken von der Mitbestimmung in den Quartieren entspricht.

In diesem Sinne bitte ich Sie und den Regierungsrat, darauf hinzuwirken, dass das Haus am höchsten Punkt des Bruderholz und am Ort der offiziellen Bundesfeier nicht irreparablen Schaden erleidet und doch noch ein positiver Ausgang aus dieser unglücklichen Situation gefunden wird.

Mit freundlichen Grüssen

Christof Wamister  
Obmann  
HEIMATSCHUTZ BASEL



Die Vorgärten rund um das Gebäude gleichen einer Abfalldeponie.

## Antwort der Basler Regierung



GZ. Wir haben die Basler Regierung angefragt, ob sie uns auf die beiden Briefe eine Antwort geben könnten, mit den Fragen:

- Wie ist der Stand zurzeit oder was wurde bisher unternommen?
- Was plant die Regierung im Fall «La Torre»?
- Was wird in Kürze veranlasst?
- Ist die Regierung mit dem Vorgehen vom Hausbesitzer einverstanden?
- Was blüht dem Hausbesitzer für seine Straftaten?

Vielen Dank für Ihre Anfrage an RR Keller und RR Jans.

Da das Verfahren immer noch beim Bundesgericht hängig ist, kann sich die Regierung und auch die Verwaltung derzeit nicht zum «La Torre» äussern. Sobald es aus der Regierung etwas zu berichten gibt, werden wir dies kommunizieren.

Herzliche Grüsse

Sarah Mesmer, Kommunikation  
Bau- und Verkehrsdepartement  
des Kantons Basel-Stadt  
Generalsekretariat

## Veränderungen Kantensprung AG

GZ. Am 1. November 2000 wurde die Kantensprung AG gegründet, um das Gundeldinger Feld von einem Industrieareal zu einem blühenden Quartierzentrum zu transformieren. Barbara Buser, Irene Wigger, Eric Honegger, Matthias Scheurer und Pascal Biedermann bildeten von Anfang an als EigentümerInnen den Verwaltungsrat der Firma und übernahmen im Tagesgeschäft die Verantwortung für das Gundeldinger Feld. Im 2014 gab es einen ersten Wechsel, als Thierry Bosshart die Anteile und Aufgaben von Matthias Scheurer übernahm.

Seit einigen Jahren machen sich die Gründerinnen und Gründer Gedanken über die Nachfolgeregelung. Die Ursprungsidee muss weitergetragen werden, das Areal soll den Charakter als Quartierzentrum behalten und entsprechend verwaltet und weiterentwickelt werden. Investitionsdruck und Renditeerwartungen sollen dabei keine Rolle spielen.

Ein Meilenstein war, der im 2014 gegründeten Kantensprung

*Kantensprung ist eine Nonprofit-Institution, die ihren ganzen Gewinn in ihre Stiftung einfliessen lassen. Sie haben unter anderem das Gundeldinger Feld erschaffen und verwalten es zugleich.*

Foto: Archiv GZ



Stiftung das Nutzungsrecht aller Aktien der Kantensprung AG zu überlassen. Dividenden werden ausschliesslich an die Stiftung ausgeschüttet, diese Mittel werden gemäss dem Stiftungszweck gemeinnützig eingesetzt.

Nach über 22 Jahren Engagement kommt es nun zum ersten Generationenwechsel. Die beiden Initiantinnen Barbara Buser und Irene Wigger sowie Thierry Bosshart übergeben die Verantwortung an drei neue Personen

und sind dafür an der Generalversammlung vom 9. Mai 2022 zurückgetreten.

Wir freuen uns die Namen der Personen zu präsentieren, die die Aufgaben übernehmen werden. Es sind dies:

- Sarah Barth, Architektin MSc ETH SIA, Inhaberin Atelier für Architektologie GmbH und Mitglied des Denkmalrates Basel-Stadt
- Claudine Gaibrois, Dr. rer. soc. HSG, lic.phil. Dozentin ZHAW



für Kultur, Gesellschaft und Kommunikation.

- Adrian Wyss, lic.phil. II Erdwissenschaften, MBA ETH, Geschäftsführender Teilhaber iRIX Software Engineering AG, Basel

Der erste Generationenwechsel ist wohl der schwierigste in jedem Projekt oder Unternehmen. «Wir sind dankbar, dass es nach einem längeren Auswahlprozess gelungen ist, diese drei engagierten Menschen zu finden. Mit gutem Gewissen können wir die Verwaltungsaufgaben von Barbara Buser, Irene Wigger und Thierry Bosshart denen übergeben», so Geschäftsführer Pascal Biedermann. Gemeinsam mit den verbleibenden Mitgliedern der Kantensprung AG der ersten Stunde, Eric Honegger und Pascal Biedermann, werden sie die Geschichte des Gundeldinger Feldes leiten sowie den pragmatischen Idealismus und die gelebten Werte der Kantensprung AG weiterpflegen. ■

# NEUER DACIA JOGGER

BIGGER, COOLER, JOGGER



**Vereinbaren Sie Ihre Probefahrt!**

ab Fr. 20'090.-



EINFACH GUT



**DER NEUE FAMILIEN-CROSSOVER MIT BIS ZU 7 SITZEN**

Dacia Jogger Essential TCe 110 5-Pl., 5,9 l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 20 090.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen); Dacia Jogger Extreme TCe 110 7-Pl., 5,9 l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 21 090.-. Preisänderungen vorbehalten. Alle Details auf [www.dacia.ch](http://www.dacia.ch)




# Grosses Gleisfest in der Gundeldingerstrasse

GZ. Das Tiefbauamt (Bau- und Verkehrsdep. BS), IWB und BVB luden, am Freitag, 17. Juni, die geplagten Baustellen-Anwohnerinnen und Anwohner zum grossen «Gleisfest» in die Gundeldingerstrasse ein. 3400 Haushalte erhielten eine Einladung und viele sind bei diesem schönen Sommerwetter gekommen und haben ca. 2000 Würste und gegen 1000 Käs- und andere Kiechli verspeist. Im August 2019, also vor knapp drei Jahren began-



Ramon Oppikofer, Gundelianaer, Vize-Direktor und Leiter Infrastruktur BVB.  
Foto: Martin Graf



Claus Schmidt, CEO IWB.

Foto: Martin Graf



Regierungsrätin Esther Keller bei ihrer «Gleisfest-Ansprache».

Foto: Martin Graf

nen die Bauarbeiten und nun ist endlich ein Teil fertig. Die Gundeldingerstrasse sollte Ende Sommer fertig sein und der Viertelkreis Ende 2022, dann ist hoffentlich wieder Ruhe. Das Fest kam bei der Bevölkerung gut an und es war eine fröhliche Stimmung.

Regierungsrätin Esther Keller in ihrer Ansprache: «Die Erneuerung Gundeli-Viertelkreis bringt nicht nur eine sanierte Infrastruktur, sondern auch mehr Grün und bessere Verkehrsverbindungen. Wir werden acht zusätzlichen Bäume im neuen Kreis beim Viertelkreis pflanzen. Gräser und Stauden in neuen Grünrabatten entlang der Gundeldingerstrasse werden einen Beitrag für ein angenehmes Stadtklima leisten. Wir haben auch in der

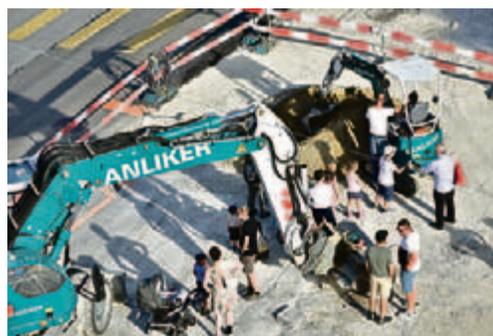
Gundeldingerstrasse geprüft, ob zusätzliche Bäume möglich sind, aber leider ist unter den Trottoirs wegen der unterirdischen Leitungen zu wenig Platz für die Wurzeln.»

Gundeldinger Ramon Oppikofer, Vizedirektor und Leiter Infrastruktur BVB meinte in seiner Rede: «Wir freuen uns sehr, dass die Anwohnerinnen und Anwohner im Gundeli ihr bekanntes und bewährtes Tram-Angebot nun wieder zurückhaben. Auch das Fahrpersonal freut sich, wieder normal durch das schöne Gundeli fahren zu können.» Auch Dr. Claus Schmidt, CEO IWB sprach noch im Festzelt zu den Anwesenden: «Die Erneuerung Viertelkreis-Gundeli ist das umfangreichste Werkleitungsprojekt in der Geschichte von IWB.

Wir haben Leitungen von insgesamt neun Kilometern Länge ersetzt und 200 Hausanschlüsse neu gebaut. Zusätzlich findet jetzt auch die Fernwärme ihren Weg zu den Kundinnen und Kunden: Das Basler Fernwärmenetz haben wir hier um 1.5 Kilometer verlängert und rund 60 Liegenschaften profitieren neu von der klimafreundlichen Wärme.»

Alle drei Referierenden haben den Anwohnerinnen und Anwohnern zudem für Ihre Geduld während den andauernden Bauarbeiten gedankt.

Und hier noch ein paar weitere Impressionen vom Gleisfest in der Gundeldingerstrasse von unserem Fotograf Martin Graf:



# Tramlinie 16 fährt wieder aufs Bruderholz

GZ. Seit Samstag, 18. Juni 2022 verkehrt die Tramlinie 16 wieder durch die Gundeldingerstrasse und auf das Bruderholz. Bis heute haben der Kanton Basel-Stadt, die BVB und IWB sämtliche Tramgleise und die darunterliegenden Leitungen in der Gundeldingerstrasse erneuert. Die Erneuerung Viertelkreis-Gundeli dauert insgesamt noch bis Ende 2022. An der Tramhaltestelle Zwinglihaus können Fahrgäste neu stufenlos ins Tram ein- und aussteigen. Die Haltestellen Mönchsbergerstrasse und Leimgrubenweg wurden bereits in den zwei früheren Gleis-

Die Baustelle Viertelkreis aus Sicht einer Drohne.

Foto: Martin Garf



bauetappen entsprechend umgestaltet.

Das Bau- und Verkehrsdeparte-

ment und IWB haben in der Gundeldingerstrasse sämtliche Energie- und Wasserleitungen sowie

die Kanalisation saniert. IWB hat das Fernwärmenetz um 1.5 Kilometer verlängert und bislang rund 60 Liegenschaften angeschlossen. Bis Sommerende 2022 wird das Tiefbauamt den Strassenbau in der Gundeldingerstrasse und in der Thiersteinallee abschliessen. Der Bau des Kreisels beim Viertelkreis, die Arbeiten in der Reinacherstrasse sowie im Leimgrubenweg und mit ihnen die ganze Erneuerung Viertelkreis-Gundeli wird bis Ende 2022 fertig. Bis zum Ende der Bauarbeiten bleibt die Gundeldingerstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. ■

Aus dem Kantonsblatt Basel-Stadt

## Verkehrsordnung Solothurnerstrasse, Gundeldingerstrasse

### Permanente Massnahmen

**Betroffene Strasse(n): Solothurnerstrasse**  
Im Zusammenhang mit der Veloförderung werden folgende Verkehrsordnungen erlassen:

- vor der Liegenschaft Nr. 42, auf einer Länge von 6 m: Parkieren verboten, Abstellfeld «Cargovelo/Velo mit Anhänger» (bisher Parkieren verboten, Parkieren gestattet Mo – Do, 19 – 7 Uhr und Fr, 19 Uhr – Mo, 7 Uhr).

(zwischen Baumrabatten), auf einer Länge von 3 m: Parkieren verboten, Abstellfeld «Cargovelo/Velo mit Anhänger»;

- gegenüber der Liegenschaft Nr. 99 (zwischen Baumrabatten), auf einer Länge von 3 m: Parkieren verboten, Abstellfeld «Cargovelo/Velo mit Anhänger»

Verfügbare Stelle: Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt.

### Ergänzende rechtliche Hinweise

Gesetzliche Grundlagen für Zuständigkeit, Signalisation, Beschwerde-recht und Ahndung sind das Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958, die Signalisationsverordnung

vom 5. September 1979 und die kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011 und die kantonale Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung vom 19. August 2014. Die Projektpläne können nach telefonischer Terminabsprache (Tel. 061 267 85 56) beim Amt für Mobilität (Dufourstrasse 40) eingesehen werden.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Mobilität kann an das Bau- und Verkehrsdepartement (Münsterplatz 11, 4001 Basel) rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumel-

den. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt angerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Für die mit Stern (\*) bezeichnete(n) Massnahme(n) wird die aufschiebende Wirkung eines allfälligen Rekurses entzogen.

Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebungen und anderen besonderen Vorkehrungen, der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise auferlegt werden. ■

**JUFER** Probleme mit Handy, Computer, Drucker!  
IT Service  
Tel. 061 515 63 33 www.jufer-it.ch

**BLITZ STOREN AG**  
ROLLADEN UND SONNENSTOREN  
LAMELLENSTOREN  
NEUANFERTIGUNGEN  
REPARATUREN SERVICE  
Erlenstrasse 27a  
4106 Therwil  
info@blitzstorenag.ch  
Tel. 061 411 15 44  
Fax 061 411 15 43  
Natel 079 607 03 24  
www.blitzstorenag.ch

**BSK** BAUMANN+SCHAUFELBERGER  
Ihr Elektriker für alle Fälle  
BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG  
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel  
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch  
www.bsk-ag.ch  
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

**Maler Express**  
Familienbetrieb aus der Region  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Bodenbeläge, Altbausanierung  
Fassaden sanieren / streichen  
und Allround-Handwerker  
Gratis Heimberatung  
Fam. Buschor, Tel. 061 7331610, www.maex-team.ch

**BÜRO**  
zu vermieten im Gundeli  
per 1. Oktober 2022  
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m<sup>2</sup>  
In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen.  
WC, Einbauschränke, Deckenbeleuchtung, Kühlschrank, Glasfaser-Anschluss/Internet  
Mietzins pro Monat Fr. 1'600.–  
Nebenkosten Fr. 250.–  
Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.–  
Für nähere Auskunft:  
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50  
Mo/Fr, 14–18 Uhr

**First Cleaning Service GmbH**  
Reinigungsinstitut  
Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil  
Telefon 061 361 44 51  
info@firstcleaningservice.ch  
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen

**DARK TOWN** EROTIC ENTERTAINMENT  
GÜTERSTRASSE 214  
4053 BASEL (TELLPLATZ)  
WWW.DARKTOWN.CH  
NEUERÖFFNUNG MIT LADEN  
IN 2022 ENTSCHEIDEN SIE WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN ES GIBT  
DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

# Coiffure Geschäft Salönchen neu und exklusiv mit ContactSkin®

Im Gundeli bietet das Coiffure-Geschäft Salönchen GmbH an der Güterstrasse 223 seine diversen bekannten Dienstleistungen für Frau, Mann und Kinder an, darunter jetzt neu ContactSkin®. Neben den klassischen Dienstleistungen hat sich das Team seit vielen Jahren auf Haarverlängerungen sowie Oberkopf-Verdichtungen spezialisiert, verlängert Wimpern, färbt Brauen und bietet Zweithaar-Lösungen an. Mit der speziellen Methode und einer endlosen Auswahl an Haarfarben, Formen und Längen wird das neue Haar optisch und haptisch nicht von natürlich gewachsenem Haar zu unterscheiden sein. So gewinnen Menschen, die aus medizinischen Gründen unter Haarverlust leiden, mit einem Kopfhair- sowie Wimpern- und Augenbrauen-Ersatz ihre Lebensfreude zurück.

## ContactSkin®: Modelle gesucht

ContactSkin® ist ein Haarhaut-Haftsystem für Damen und Herren. 100 % Echthaar in höchster



ContactSkin® gibt Ihnen wieder Ihre volle Haarpracht zurück, sowie wie hier bei «Patrick» vorher und nachher.

Fotos: zVg/ContactSkin



Qualität wird einzeln von Hand Haar für Haar in die ultradünne (0,04 mm) Transparentfolie eingestochen. Das Ergebnis: ein perfek-

tes Haarhaut-Haft-System, das mit der Kopfhaut verschmilzt und so fest und unsichtbar sitzt wie eine Kontaktlinse auf dem Auge. Sie behalten Ihre Zweithaare immer an! Ob jetzt beim Ausgang, Sport, Duschen, Schwimmen etc. – kein abziehen der Zweithaare zum Schlafen gehen. ContactSkin® hält fix und das je nach Aktivitäten zwischen 3–6 Wochen. Danach wird das Haar im Haarstudio ausgetauscht. Die Behandlung ist kos-

tengünstiger gegenüber Perücken oder schmerzfrei gegenüber Implantaten. ContactSkin® for men ist dabei eine Behandlung speziell für Herren. Salönchen GmbH bietet ContactSkin® als Exklusivvertretung in Basel-Stadt und Basel-Land an. Salönchen GmbH sucht Modelle für die neue Dienstleistung ContactSkin®. Die Modelle bezahlen nur die Materialkosten, der ganze Service inklusive Beratung ist gratis.

Zu den übrigen Dienstleistungen für Damen gehören Färben, Ansatzfärben, Blondieren, Auffrischung, Dauerwelle, Meches sowie Gesichtspflege, Augenbrauen zupfen, Wimpern färben, Kuren, Hochzeitspaket und Wimpernverlängerung. Für die Herren wird nebst Bartschneiden, Haare schneiden und trocken ebenfalls Gesichtspflege angeboten. Die Geschäftsführerin Kathleen Raupach und das Team mit Natascha Schmid und Bruno Buri von Salönchen GmbH beraten die Kundschaft kompetent und unverbindlich. Kathleen Raupach ist Spezialistin für Zweithaar und med. Haarerersatz, neu auch ContactSkin® zertifiziert. Infos: Salönchen GmbH, Güterstrasse 223, Telefon 061 841 00 74, E-Mail zweithaar@saloenchen.ch oder unter <https://saloenchen.ch>. Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung; Di–Do von 9–19 Uhr, Fr von 9–20 Uhr, Sa von 9–15 Uhr.

Thomas P. Weber



Natascha Schmid (links, spezialisiert für Männer) und Geschäftsführerin Kathleen Raupach (spezialisiert für Frauen) suchen Modelle, die das ContactSkin® kostengünstig ausprobieren möchten.

Foto: GZ

Einmal perfekt angepasst und aufgeklebt, tragen Sie Ihre ContactSkin®-Zweithaare Tag und Nacht und bei allen Aktivitäten.

Foto: GZ



Diese Produkte bekommen Sie mit nach Hause, sie tragen dazu bei, dass Ihre Naturhaare schön bleiben. Foto: GZ

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE**  
Coiffure

Claude Goepfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

**Hausbesuche**

**CONCEPT  
BODY®**

Sandra Wurster-Stähli  
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–



# Weiterhin Fondue, Raclette, Rösti ...

Das Restaurant Steinbock an der Centralbahnstrasse 19 beim Bahnhof wurde am dem 1. April 2022 von der Familie Yordan übernommen. Herr Yordan, seine Frau, seine beiden Söhne und sein Cousin führen das Restaurant mit der bewährten und beliebten Schweizer Küche und Spezialitäten weiter.



Das traditionelle Restaurant Steinbock an der Centralbahnstrasse 19. Foto: GZ

In urigem, heimeligem Ambiente drinnen oder auf der grünen «Terrasse» sind die Hausspezialitäten das ganze Jahr zu haben: Fondue in verschiedenen Variationen, Raclette, Käseschnitten, Rösti, Leberli etc. «Der neue Koch ist hervorragend und präsentiert weiterhin, traditionell eine grosse Speisekarte», verspricht uns Wirt Yordan.

Zu den Vorspeisen gehören Salate, Crevetten-Cocktail, Bündnerteller, Suppen und weiteres.

Als Hauptspeisen sind Käse-Spezialitäten, Zürcher Geschnetzeltes, Rindsleberli auf verschiedene Art, Rahmschnitzel mit Spätzli, Älpler Makronen, paniertes Schweinsschnitzel mit Pommes, Eglifilet, Fischknusperli,

Cordon bleu, diverse Spaghetti und Burger zu nennen. Diese werden jeweils mit Salat und Pommes serviert. Entsprechend der Saison liegt auch eine Sommerkarte auf: erfrischende Salate, Thonsalat, Fitnesssteller mit Schwein oder

Pouletschnitzel auf buntem Salat oder Roastbeef erfreuen die Gäste an heissen Tagen. Die Stammkundschaft weiss auch die Mittagsmenüs zu schätzen, so z.B. Pizza Prosciutto Funghi, Spaghetti Arche Noah mit Kalbsfleischstreifen, Poulet Piccata Milanese mit Spaghetti Pomodoro oder Rindsentrecôte vom Grill mit Kräuterbutter und Grillgemüse. Gehen Sie unverbindlich vorbei, lernen Sie die sympathische Familie Yordan kennen



Die Wirtfamilie Yordan führt nun das Restaurant Steinbock. Foto: GZ



Gemütliches Ambiente drinne, passend zu Fondue, Raclette, Rösti und weiteren CH-Spezialitäten. Foto: zVg



Das herzige Säali bis zu 20 Personen können Sie für jeden Anlass reservieren. Foto: zVg

und geniessen Sie die vorzüglich gekochten Speisen.

Öffnungszeiten täglich von 10 bis 22 Uhr. Restaurant Steinbock, Centralbahnstrasse 19, Telefon 061 272 73 05 oder unter [www.restaurantsteinbock.ch](http://www.restaurantsteinbock.ch). Reservationen können direkt über die Website getätigt werden.

Thomas P. Weber

## Upcycling am Café 103

GZ. Am Sonntag, 26. Juni fand im Café 103 im Migrationszentrum Basel an der Münchensteinerstrasse 103 ein upcycling statt. Die Veranstalter haben in den letzten Wochen leere Dosen gesammelt. Diese wurden am Sonntag geschmückt und für das Spiel zum Dosenwerfen in Position gebracht. Der Upcycling-Spass erfreute sämtliche Gäste, jung und alt. Es fehlte auch nicht an Getränken, Verpflegung und schattigen Sitz-



Das Café 103 im Migrationszentrum ist öffentlich. Foto: zVg/Mai 2022



möglichkeiten. So konnte man sich in kleiner Runde mit bekannten oder unbekannt Menschen aus der Nachbarschaft unterhalten. Das Café 103-Team mit Flurina, Sabreen, David, Marianne, Caspar und Mia bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Im Juli ist Sommerpause: Es findet kein Café 103 statt.

Infos und Kontakt: [cafe103@gmx.ch](mailto:cafe103@gmx.ch)

TRADIZIONI REINTERPRETATE

# VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00  
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf [ristorante-valentino.ch](http://ristorante-valentino.ch)

«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»  
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

# Langsam- oder «Mikro»-Mobilität auch in Basel? Es tut sich etwas

Das Gundeli ist führend in Langsamverkehr. Kaum eine Person, die kein Velo besitzt (und benützt), fast alle Familien mit Kindern sind mikro-mobil per Pedal oder mit E-Unterstützung unterwegs. Die SBB und die Stadt diskutieren und planen rund um den Bahnhof milliardenschwere Projekte. Der Langsamverkehr spielt in diesem Millionen-Poker kaum eine Rolle, ist er das Aschenputtel oder vielleicht das Dornröschen, das wachgeküsst werden muss? Die Planungsgruppe Gundeli kämpft seit Jahren für die Verbesserung der Velo-Verbindung über den Bahnhof in die Stadt. Einige Chancen wurden verpasst, wie zum Beispiel der Neubau der Peter Merian-Brücke, vagen Versprechungen des Bau- und Verkehrsdepartements folgten keine Taten, andere Anliegen lehnte es zum vornherein ab. Nun aber zeichnet sich Licht am Ende des Tunnels ab. Zwar beharrt die SBB auf dem Standpunkt, dass

die Verbindungen über die Geleise in die Stadt nicht ihre Aufgabe seien, aber sie bietet immerhin Hand, wenn die Stadt etwas plant. Vielleicht haben die Einsprachen von Planungsgruppe und Pro Velo gegen die Sanierung der maroden Peter Merian-Brücke und gegen die ohne Veloverbindung geplante provisorische Passerelle der SBB als Weckruf gewirkt.

## Licht am Ende des Tunnels

Die Projektleitung aus dem Amt für Mobilität hat zusammen mit den Quartierorganisationen ein Konzept zur Verbesserung der Veloverbindung und Kreuzung auf der Peter Merian-Brücke erarbeitet, es soll in Kürze veröffentlicht werden. Umgesetzt werden sollte es, sofern der Kredit durch den GR bewilligt wird, 2024/25 mit der Sanierung der Brücke. Anders die Forderung nach einer Velospur auf der geplanten

provisorischen Passerelle von der Meret Oppenheim-Strasse zum Elsäasser Tor. Da hat man uns drei Jahre lang abgewimmelt, und nun ist der Zug wahrscheinlich abgefahren. Die Passerelle ist fertig geplant und soll 2025 in Betrieb gehen. Esther Keller, Vorsteherin des Baudepartements, hat uns jedoch verbindlich mitgeteilt, dass 2023 eine Gesamtschau der möglichen Velo- respektive Mikro-Mobilität-Verbindungen über den Bahnhof mit Zuzug externer Experten erstellt werden soll. Auch hier muss Ende 2022 noch der Kredit gesprochen werden. Damit würde unsere seit Jahren verlangte Minimalforderung realisiert.

Es geht langsam voran, aber immerhin besteht die Hoffnung, dass der Langsamverkehr über den Bahnhof jetzt Formen annimmt.

## Langsam mobil in die Zukunft

Um den Prozess in Gang zu halten

und neue Impulse zu geben, veranstaltet die Planungsgruppe am **Dienstag, 27. September** im Smart City Lab auf dem Wolf eine **Podiumsveranstaltung «Langsam mobil in die Zukunft – auch in Basel?»**. Die Referenten, **Dr. Benedikt Weibel**, ex SBB GD und Mobilitäts-Guru, sowie Regierungsrätin **Esther Keller**, bürgen für Kompetenz. Auf dem Podium diskutieren auch Vertreter der Planungsgruppe und Pro Velo, welche den Anlass unterstützt, sowie vom Baudepartement, alles unter der Moderation von Markus Bodmer. Im Vorfeld dürfen Interessierte, die von URB-X im Wolf erstellte Demonstrationsanlage einer Velo-Hochbahn begutachten, begehen und befahren.

Weitere Informationen folgen auf unserer Homepage:

[www.nqv-gundeldingen.ch/planung](http://www.nqv-gundeldingen.ch/planung)

Für die Planungsgruppe:  
Christian Aeschlimann

## Gesamtschau Querungs-Möglichkeiten vorgesehen 2023



Planungsgruppe Gundeldingen

Velo Querungen Gesamtschau

CA 23.06.2022

3

Gundeldinger Zeitung, 29./30. Juni 2022



### Betriebsferien

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung hat vom **Samstag, 3. Juli bis und mit Sonntag, 17. Juli 2022**, Betriebsferien.

Ab Montag, 18. Juli sind wir wieder da für Sie. In dringenden Fällen können Sie unseren Verlagsleiter unter +41 79 645 33 05 erreichen (am Besten via sms oder Whatsapp).

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.

Ihr GZ-Team



Stuhlflechterei gibt Ihrem Stuhl ein neues Leben!

- Schöne Qualität
  - Moderater Preis
  - Lieferservice
- 079 645 66 69

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

### Brunch und Tangotanz

3. Juli – zu Gunsten der Ukraine, ab 11 Uhr  
GundeliDräff, Solothurnerstrasse 39  
Anmeldung: 079 470 61 49 (sms)

**JUFER**  
IT Service

Probleme mit Handy, Computer, Drucker!

Tel. 061 515 63 33 [www.jufer-it.ch](http://www.jufer-it.ch)

# Tim Cuénod ist neuer Präsident

GZ. Mit der Plenarversammlung des Districtsrats des Trinationalen Eurodistrict Basel vom 17. Juni 2022 endete die Präsidentschaft des Bürgermeisters von Héisingue, Gaston Latscha. Neuer Präsident ist Gundeldinger Tim Cuénod, Mitglied des Grossen Rats des Kantons Basel-Stadt. In seiner Amtszeit möchte er erreichen, dass der Districtsrat einen großen Beitrag dazu leistet, den TEB als Austausch- und Ideenplattform zu stärken. Im Districtsrat sollen vermehrt neue Ideen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit entwickelt werden. Wichtige Anliegen sind ihm auch die Förderung von Begegnungsprojekten, um die Trinationale Agglomeration zu einer «Region der guten Nachbarn» zu machen. Der abtretende Präsident Gaston Latscha wurde von den Delegierten mit grossem Applaus verabschiedet.



Auf der Tagesordnung der Sitzung standen zudem zwei Vorträge zum Umgang mit den Deponien der Abfallprodukte des Insektizids Lindan in der Grenzregion. Dr. Martin Forter, Geograf und Altlastenexperte, präsentierte eine Bestandsaufnahme der Deponien im Dreiländereck.

Der Districtsrat setzt sich aus 20 Schweizern, 15 französischen und 15 deutschen lokalen Gemeinderäten zusammen.

Infos: Trinationaler Eurodistrict Basel, Maison TRIRHENA Palmrain, F-68128 Village Neuf.

[www.eurodistrictbasel.eu](http://www.eurodistrictbasel.eu)

Vordergrund: Gaston Latscha (abgetretener Präsident), Tim Cuénod (neuer Präsident), Diana Stöcker (Präsidium des Districtsrats); Hintergrund: Thomas Zeller, Marion Dammann (Mitglieder des Präsidiums des TEB).

Foto: z/vg

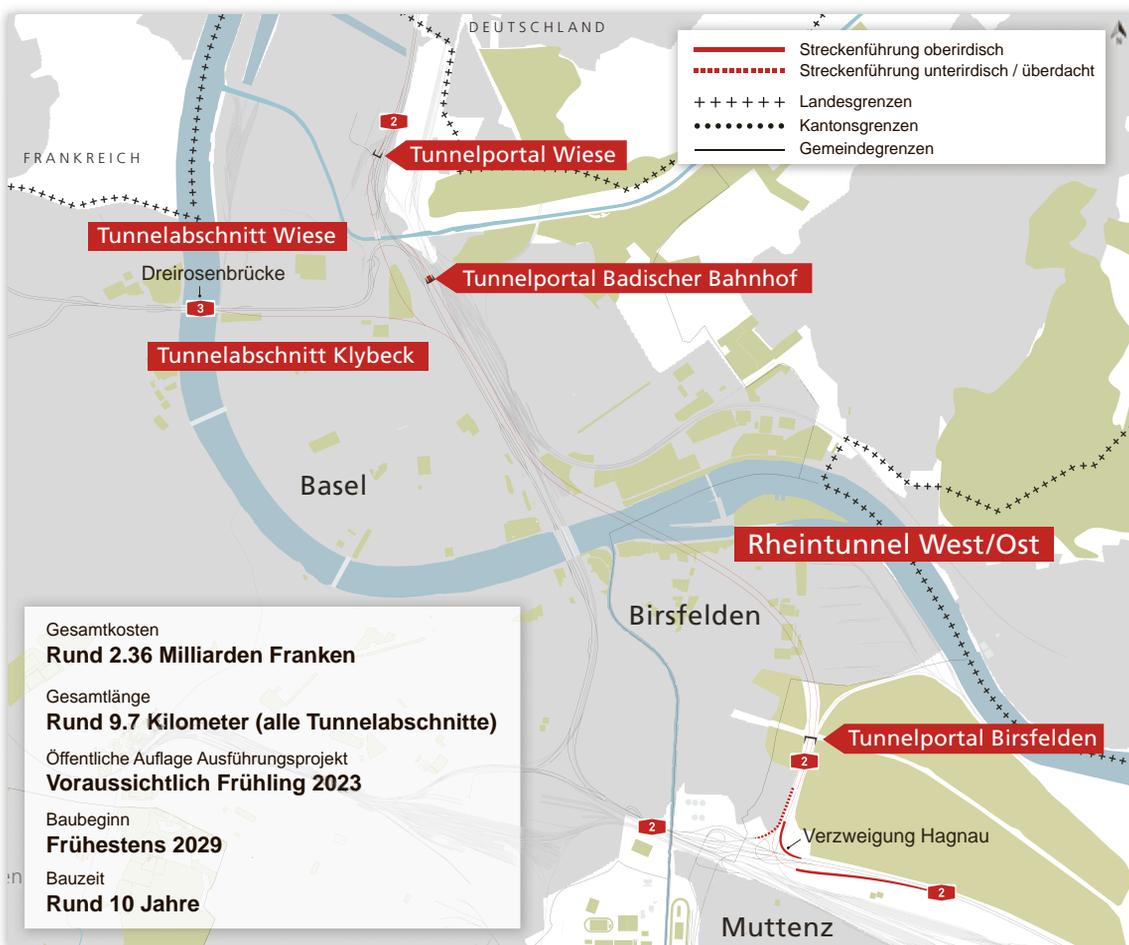
## A2 Rheintunnel – Stand der Projektierung

GZ. Die Arbeiten am Ausführungsprojekt für den Rheintunnel sind auf Kurs. Der Tunnel wird Stadt und Agglomeration Basel und so auch das Gundeli vom Ausweichverkehr entlasten. Am Donnerstagabend fand ein Informationsforum für Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Politik, Behörden, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr statt. Dabei zeigten die Verantwortlichen den Projektstand und das weitere Vorgehen auf.

Der innerstädtische und der Pendlerverkehr machen auf der Basler Osttangente rund 75 bis 80 Prozent des Verkehrs aus. Der Rheintunnel wird die Osttangente entlasten, so dass sich der Ausweichverkehr auf das Nationalstrassennetz zurückverlagert, was wiederum das Verkehrsaufkommen in den Quartieren von Agglomeration und Stadt reduziert. In enger Zusammenarbeit mit den Kantonen Basel-Stadt und Basellandschaft sowie den Gemeinden Birsfelden und Muttenz hat das Bundesamt für Strassen ASTRA die Planung des Rheintunnels in den vergangenen Jahren zügig vorangetrieben.

### Der Rheintunnel, ein Gesamtsystem mit mehreren Tunnelröhren

Das Projekt Rheintunnel besteht aus zwei zweispurigen und zwei einspurigen Röhren, die an die bestehenden Verbindungen von und nach Deutschland und Frankreich anknüpfen. Die beiden Hauptröhren sind rund 3.6 respektive 3.8 Kilometer lang. Gemäss derzeitigem Planungsstand wird das Ausführungsprojekt des Rheintunnels in der ersten Jahreshälfte 2023



öffentlich aufgelegt. Die Bauarbeiten werden frühestens 2029 beginnen und die Inbetriebnahme ist für 2040 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2.36 Milliarden Franken. Im Herbst sind verschiedene Informationsanlässe für die Bevölkerung in Basel, Birsfelden und Muttenz geplant. Info-Forum: 89-seitiges Dokument: [www.rheintunnel.ch](http://www.rheintunnel.ch)

#### Kennzahlen des Rheintunnels

- Rheintunnel Ost: Länge 3825 m, zweispurig
- Rheintunnel West: Länge 3590 m, zweispurig
- Tunnel Wiese (Anschluss von Deutschland): Länge 1070 m, einspurig
- Tunnel Klybeck (Anschluss von Frankreich): Länge 1075 m, einspurig
- Länge Einhausung Freuler: 340 m
- Rheinunterquerung: mindestens 18 m unter Flussgrund



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel  
Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Mi, 29. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Do, 30. Juni, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Abendmeditation.

**So, 3. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Kommunionfeier.

**So, 10. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Eucharistiefeier.

**So, 17. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Eucharistiefeier.

**Do, 19. Juli: Sommer-Znüni-Bummel** der Frauengemeinschaft in die

Grün 80. Treffpunkt: 9 Uhr Heiliggeistkirche, 9.45 Uhr Selbstbedienungsrestaurant Seegarten auf der Terrasse.

**So, 24. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Eucharistiefeier.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:*

**Mi, 29. Juni, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen.** Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

**So, 3. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «bewegt & geleitet».** Eine Predigtserie über das Wirken des Heiligen Geistes an Menschen wie dir und mir nach dem historischen Bericht von Dr. Lukas, der Apostelgeschichte. Predigt: H. Goldenberger, Thema: Als der Geist Gottes kam (Apg 2,37-47)

**So, 10. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «bewegt & geleitet».** Eine Predigtserie über das Wirken des Heiligen Geistes an Menschen wie dir und mir nach dem historischen Bericht von Dr. Lukas, der Apostelgeschichte. Predigt: M. Meury. Thema: Der Geist Gottes belebt (Apg 3,1-9)

**So, 17. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «bewegt & geleitet».** Eine Predigtserie über das Wirken des Heiligen Geistes an Menschen wie dir und mir nach dem historischen Bericht von Dr. Lukas, der Apostelgeschichte. Predigt: H. Goldenberger. Thema: Der Geist Gottes ermutigt (Apg 4,10-22). Abendmahl.

**So, 24. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «bewegt & geleitet».** Eine Predigtserie über das Wirken des Heiligen Geistes an Menschen wie dir und mir nach dem historischen Bericht von Dr. Lukas, der Apostelgeschichte. Predigt: Simona Lempen. Thema: Der Geist Gottes und das Gebet (Apg 4,23-31)

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt bei dem Pastor H. Goldenberger ([h.goldenberger@bewegungplus.ch](mailto:h.goldenberger@bewegungplus.ch)) Telefon 061 321 69 09

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 27. Juli 2022**

## Samstag, 18. Juni 2022: Kiwanis stellte sich vor

GZ. Am Samstag, 18. Juni fand im Schlosspark Binningen ein Anlass der Organisation Kiwanis statt. Was ist Kiwanis – Was macht Kiwanis – Wem hilft Kiwanis – diese und viele andere Fragen beantworteten die Mitglieder von 15 Kiwanis-Clubs. Dazu gab es Spiele, Verpflegung, Getränke, eine Kleidersammlung und einen Infostand. Auch eine Schlossführung im Schloss Binningen fand statt. Der Anlass für Erwachsene und Kinder dauerte bei hochsommerlich heissem Wetter von 11 bis 19 Uhr.

Kiwanis ist eine weltweit tätige Organisation Freiwilliger, die sich mit Herz und Engagement für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Mit unzähligen Service-Projekten und gezielten sozialen Unterstützungsaktivitäten zugunsten Kinder und Jugendlicher leisten die lokalen Clubs einen grossen Beitrag in ihren Gemeinden. Durch die gemeinsamen Projekte unserer Clubs meistern wir auch grosse, weltweite Herausforderungen,



Impressionen vom Kiwanisanlass im Schlosspark Binningen. Fotos: Martin Graf

wie die Bekämpfung von Krankheiten und Armut in betroffenen

Ländern und arbeiten dabei auch mit Partnerorganisationen wie

UNICEF zusammen. Weitere Infos finden Sie unter [www.kiwanis.ch](http://www.kiwanis.ch). ■



# Jubiläumsfeier der Sektion Procap Nordwestschweiz



Jubiläumsfeier der Procap im Wohnzimmer in der Märthalle.

Fotos: Thomas P. Weber



Von der Procap NWS (v.l.): Anita Burau (Vorstand), Susanne Haeder (Geschäftsleiterin), Ursula Meier (Vorstand), Martin Bolthausen (Leiter Rechtsdienst) und Marco Bisonni (Präsident Procap NWS).



Ruth Pflugi-Schmutz (links) arbeitete über 40 Jahre lang als Coiffeuse, im Stiftung Haus Momo und lernte dort, die im Januar 80ig-jährig gewordene Dora «Dorli» Altermatt kennen. Heute sind sie befreundet und Ruth führt «Dorli» gerne mit dem Rollstuhl an Anlässe aus, wie hier zum Procap-Jubi-Fest. Sie amüsierten sich köstlich über Clown «Mino» aus Zürich.

GZ. Am Mittwoch, 22. Juni fand die Jubiläumsfeier der Sektion Procap Nordwestschweiz statt. Seit 90 Jahren steht sie im Dienst für Menschen mit Behinderung. Heute hat die Sektion Procap Nordwestschweiz rund 1200 Aktivmitglieder in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft sowie den Bezirken Dorneck und Thierstein im Kanton Solothurn. Die Mitglieder profitieren nicht nur von einer professionellen Beratung zu Sozialversicherungen (IV, EL, etc.) und Assistenz, sondern auch von interessanten Kursen sowie von attraktiven Veranstaltungen.

Die Jubiläumsfeier wurde im Wohnzimmer der alten Markthalle durchgeführt. Nach dem Apéro gab es Reden und Grussbotschaf-



Konzert der Musikschule «Musik trotz allem».

ten sowie ein Konzert der Musikschule «Musik trotz allem». Clownerien mit Clownduo «Waltraud und Mino» sorgten für Lacher, das Malen für Jung und Alt mit «Gemein-

schaftskunstwerk» und das Glücksrad unterhielten die Gäste. Infos: Procap Sektion Nordwestschweiz, St. Jakobs-Strasse 40, Telefon +41 848 776 227, [www.procap-nws.ch](http://www.procap-nws.ch). ■

**Suche für Stadtvilla**  
Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann, Tel. 077 529 87 20

**100+**  
**Betriebsferien**  
Der Verlag der Gundeldinger Zeitung hat vom **Samstag, 3. Juli bis und mit Sonntag, 17. Juli 2022**, Betriebsferien. Ab Montag, 18. Juli sind wir wieder da für Sie. In dringenden Fällen können Sie unseren Verlagsleiter unter +41 79 645 33 05 erreichen (am Besten via sms oder Whatsapp). Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.  
*Ihr GZ-Team*

**Ferien für Ihren Garten:**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

**E. Wirz & Co. AG**  
Haustechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung und Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
[www.wirz-spenglerei.ch](http://www.wirz-spenglerei.ch)

**ECO HOUSE RECYCLING**  
DAS EINFACHE RECYCLINGSYSTEM FÜR JEDEN HAUSHALT  
ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN  
**RECYCLING-BASEL.CH**

Mitglied der TREUHAND | SUISSE  
**«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»**  
Ihr Partner für:  
- Steuern  
- Rechnungswesen  
- Revision  
- Unternehmensberatung  
**BUCHEX TREUHAND AG**  
Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

**Brunch und Tangotanz**  
3. Juli zu Gunsten der Ukraine, ab 11 Uhr  
GundeliDräff, Solothurnerstrasse 39  
Anmeldung: 079 470 61 49 (sms)

**sager mobile system-wand ag**  
Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme  
schallabsorbierend – gross – variabel  
Produkte-Ausstellung: [sager-ag.ch](http://sager-ag.ch)  
Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, [info@sager-ag.ch](mailto:info@sager-ag.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Sorgentelefon für Kinder**  
Gratis **0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
[sorgenhilfe@sorgentelefon.ch](mailto:sorgenhilfe@sorgentelefon.ch)  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch) • PC 34-4900-5

# Unsere Rätselseite Nr. 5

Hier kommt bereits das 5. «Gundeli-Bruderholz-Rätsel». Das etwas anspruchsvollere Rätsel anderer Art von unserem Gundeldinger Franz Kilchherr-Bubna. Viele Einsendungen haben wir wiederum erhalten mit dem richtigen 4. Lösungswort «**Brunnmatt**». Der Einkaufs-Gutschein im Wert von Fr. 50.– von **EMIschuhe**, der neue

Schuh- und Kleiderladen im Gundelitor (Güterstrasse 180, siehe auch Artikel, Seite 5 in der letzten Ausgabe: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)), geht an **Rosmarie Rüeegg**, 4053 Basel. Sie hat diesen Gutschein gewonnen. Herzliche Gratulation.

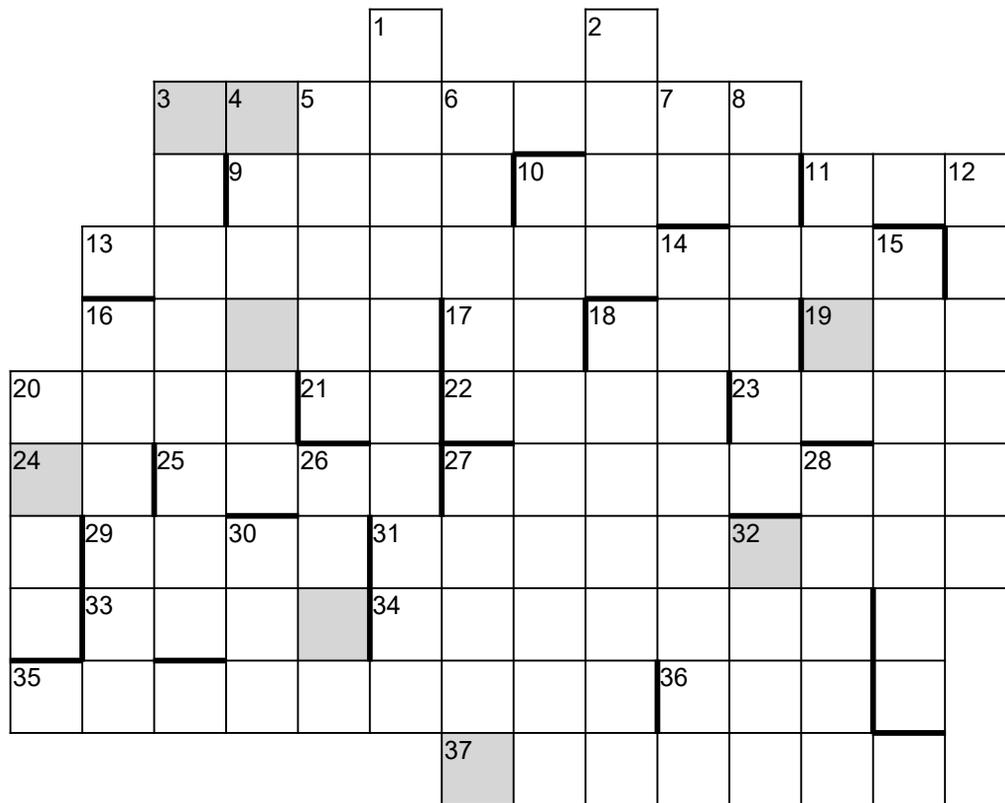
Im heutigen 5. Rätsel können Sie einen Einkaufs-Gutschein im Wert von Fr. 50.– von der **Abfüllerei Basel**

im Gundeli, unverpackt einkaufen, Güterstrasse 169 (schräg vis-à-vis Gundelitor, siehe auch Artikel «5 Jahre Abfüllerei Basel» in der letzten Ausgabe: S. 8).

Senden Sie uns das «Lösungswort 5» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch). Absender



nicht vergessen! **Einsendeschluss ist am Sa, 17. Juli 2022.** Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück. ■



## Waagrecht

- 3 auf eine hervorragende Anhöhe
- 9 Ablichtung der Wirklichkeit
- 10 Firma, deren Angestellte u.a. herumstehen, winken und sichern
- 11 darin tunkt man Häppchen
- 13 runde Hälfte der Hälfte
- 16 Vorname von Moore
- 17 solemnisiertes e
- 18 daraus kann man Faserpelze oder Turnschuhe herstellen
- 19 650
- 20 knackiges Kriegsschiff der Schweden
- 21 Elektrobot
- 22 der Glaube im Islam
- 23 ohne Inhalt
- 24 Fürwort
- 25 Ringen auf japanische Art
- 27 Energiespeicher auf dem Bruderholz
- 29 gestern in Italien
- 31 einer, der gesellschaftlich orientiert ist
- 33 Vorname eines ehemaligen FCB-Stürmers
- 34 aufwirbeln
- 35 grösste weisse Blutkörperchen
- 36 Frühstücksbeilage der Briten in einem Bezirk in Uster
- 37 eine Bürde, an die man oft nicht mehr denkt

## Senkrecht

- 1 kocht und schreibt in der Dornacherstrasse
- 2 im Acht trinkt und isst man
- 3 den Aktiven entstammende Gundeli-Fasnächtler
- 4 Insel des Klosters Einsiedeln, bekannt durch Hutten
- 5 verfällt auf der Anhöhe neben selbigem mit Wasser
- 6 lebenswürdiger weiblicher Vorname
- 7 Autokennzeichen eines romanischen Landes
- 8 ein Kind von ihm: Faust
- 10 ein gutes liegt erdatmosphärisch in weiter Ferne
- 11 phönizische Prinzessin
- 12 gepresste Holzabfälle
- 14 nicht immer sind Aktionen so
- 15 religiöse Trennung
- 16 macht nicht nur Kinder froh
- 18 Hauptperson im Spital
- 20 bei der Geburt immer dabei
- 26 blutreinigendes Organ
- 27 der Mario vom Aeschenplatz
- 28 um herum
- 30 gehört zu in dubio pro
- 32 Partei in der Sonnenstube

Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgendes Wort: (Ausgestorbener Bewohner des Gundelis)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Auflösung vom 4. Rätsel GZ 15.6.2022

Das Lösungswort lautete: **BRUNNMATT**. Einen Gutschein von EMIschuhe hat gewonnen: Rosmarie Rüeegg, 4053 Basel. Herzliche Gratulation.

#### Lösungen:

**Waagrecht:** 5 Kletterwand; 12 Anaemie; 13 RAI; 14 Kernspaltung (des Pudels Kern); 17 tad; 18 Salpeter (sal:Vorsilbe salzig); 20 stupid; 21 Genitiv (Antwort auf wessen?); 22 Emanzen; 24 SKAN; 25 Erdung; 27 Pack (BackPack); 30 GD (General-Direktion); 31 OW (ob dem Wald); 32 UK (United Kingdom); 33 Obacht (ob es acht ist?); 35 Oel; 36 Larifari; 37 Loess; 40 Elton; 42 lyrisch; 43 Roeste; 44 Ede.

**Senkrecht:** 1 Blätterwald; 2 Standpauke; 3 Trial; 4 Gartenschere; 6 en; 7 Tessin; 8 EMPA; 9 Welpen; 10 Nautik; 11 DIN (Deutsche Industrie-Norm); 15 Raumduft; 16 Grindel(wald); 19 eta, 21 geballt; 23 ZG; 26 Norne; 28 AC (Milan); 29 Kt.; 30 Gosse; 31 olé; 34 Bios; 38 oye! (hallo!); 39 Syd (Neubau Dreispitz); 41 oo.

	B	S		T	G							
K	L	E	T	T	E	R	W	A	N	D		
	A	N	A	E	M	I	E	R	A	I		
K	E	R	N	S	P	A	L	T	U	N	G	
	T	A	D	S	A	L	P	E	T	E	R	
S	T	U	P	I	D	G	E	N	I	T	I	V
	E	M	A	N	Z	E	N	S	K	A	N	
E	R	D	U	N	G	B	A	C	K	G	D	
O	W	U	K	O	B	A	C	H	T	O	E	L
L	A	F	E	R	I	L	O	E	S	S	L	
E	L	T	O	N	O	L	Y	R	I	S	C	H
	D	R	O	E	S	T	E	E	D	E		

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen Mitarbeiter der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Gewinne/Gutscheine sind beschränkt jeweils ein halbes Jahr gültig.



**Gilgenbergerstrasse 9, Basel**  
Lift im Durchgang benutzen [www.mfb-basel.ch](http://www.mfb-basel.ch)

## Modellbahn-Ausstellung

Jeweils am Sonntag-Nachmittag von 13–17 Uhr. Eintritt frei.  
**28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November 2022**

Gäste sind auch an Donnerstagen ab **ca. 18 bis ca. 20 Uhr** gegen Voranmeldung auf [info@mfb-basel.ch](mailto:info@mfb-basel.ch) willkommen. (Ausnahme 2. Juli bis 14. August)

# Gundeli Flohmi bei schönstem Wetter

Am vergangenen Samstag fand der 6. Quartierflohmarkt Gundeli statt. Dieses Jahr endlich wieder bei schönstem Sommerwetter. Letztes Jahr war es wüst, kalt und nass. Die Organisatoren, Yvonne, Esther & Jasmin vom Verein Stadtprojekt, waren sehr zufrieden mit ihrem Anlass und sagen Danke an alle die

mitgemacht haben - und wir sagen dem OK Danke fürs Organisieren. Über 370 haben sich angemeldet, aber bei diesem schönen Wetter haben sicher noch ganz viele spontan mitgemacht. Viele «Flohmarktlerinnen» und «Flohmarktler», stellten ihre Waren aus und es kamen auch ganze viele «Flohmi-Schneug-»

vorbei, um zu feilschen. Jeder Unterstand, Hauseingang, Baum etc. wurde genutzt oder man stellte Zelte, Schirme, Blachen auf, um gegen die Sonne und Hitze zu trotzen. Herrlich, die vielen farbigen «Flohmi-Markier-Ballone», sie brachten auch Farbe ins Quartier. Es war ein schönes, reges Treiben in unserem

«Dorf», dass sicher bis spät in die Nacht noch hie und da in Nachbarschaftspflege oder in ein Fest übergegangen ist.

Aufruf: Das OK-Team sucht motivierte Personen, die mithelfen, diesen beliebten Anlass zu organisieren: [gundeli@quartierflohmi.ch](mailto:gundeli@quartierflohmi.ch) – melden Sie sich. *Thomas P. Weber*



Und hier ein paar Impressionen vom 6. Quartierflohmarkt Gundeli. Fotos: Thomas P. Weber



Die nächste Grossauflage mit **ca. 31'000 Ex.**, für fast ganz Grossbasel erscheint am **Mi/Do, 27./28. Juli 2022**

**Gundeldinger Zeitung**

**Sonderseiten:**

• **Bundesfeier / 1. August**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.  
Tel. 061 271 99 66  
[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Inseratenschluss: **Do, 21. Juli 2022**  
Redaktionsschluss: **Di, 19. Juli 2022**

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

### Betriebsferien

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung hat vom **Samstag, 3. Juli bis und mit Sonntag, 17. Juli 2022**, Betriebsferien.

Ab Montag, 18. Juli sind wir wieder da für Sie. In dringenden Fällen können Sie unseren Verlagsleiter unter +41 79 645 33 05 erreichen (am Besten via sms oder Whatsapp).

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien. *Ihr GZ-Team*



[www.facebook.com/gundeldinger-zeitung](http://www.facebook.com/gundeldinger-zeitung)

Du findest uns auf



# Frish in Aktion!

29.6.-3.7.2022 solange Vorrat

**40%**  
7.80 statt 13.-

**WOCHEN-KNALLER**



**SUISSE GARANTIE**

Kirschen (exkl. Bio und Coop Primagusto), Schweiz, Schale à 1 kg

**34%**  
per Tragtasche  
9.95 statt 15.15

**WOCHEN-KNALLER**



Multibag oder Tragtasche füllen mit Gurken, Radieschen, Peperoni, Rispentomaten, Karotten, Bundzwiebeln (exkl. Bio), im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3 kg: 1 kg = 3.31)

**30%**  
2.75 statt 3.95

**WOCHEN-KNALLER**



**SUISSE GARANTIE**  
Fenchel (exkl. Bio und Coop Prix Garantie), Schweiz, im Offenverkauf, per kg

**43%**  
per 100 g  
1.95 statt 3.45

**WOCHEN-KNALLER**



**SUISSE GARANTIE**  
Coop Pouletbrust, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 680 g

**35%**  
per 100 g  
3.95 statt 6.15

**WOCHEN-KNALLER**



Coop Lammracks, Grossbritannien/Irland/Australien/Neuseeland, in Selbstbedienung, ca. 350 g

**Superpreis**  
5.-



**Bell**  
Bell Metzgerbratwurst, in Selbstbedienung, 5 x 120 g (100 g = -.83)

**8.95**  
statt 11.10



**SUISSE GARANTIE**  
Coop Naturafarm Wienerli, in Selbstbedienung, 3 x 2 Paar, 600 g, Trio (100 g = 1.49)

**21%**  
5.20 statt 6.60



**naturaplan** **BIO SUISSE**  
Coop Naturaplan Bio-Mozzarella, 3 x 150 g, Trio (100 g = 1.16)

**20%**  
auf alle Mövenpick Glacedosen ab 500 ml



**BIO SUISSE**  
z. B. Mövenpick Vanilla Dream, 900 ml  
9.30 statt 11.70 (100 ml = 1.03)

**50%**  
41.85 statt 83.70



Terre Siciliane IGT Nero d'Avola Bromeus 2020, 6 x 75 cl (10 cl = -.93)

Aktionen gibt's auch online: [coop.ch](http://coop.ch)